

Pinen bei erhöhter Temperatur, wodurch Ester der Terpenreihe gebildet werden, die durch Oxydation in Kamphor übergeführt werden können.

**Patentsprüche:** 1. Verfahren zur Darstellung von Kamphor, dadurch gekennzeichnet, dass durch längeres Erhitzen von wasserfreiem Pinen (Terpentin) mit wasserfreier Oxalsäure auf Temperaturen über 100° ein hauptsächlich aus Kamphor, sowie dem Ameisen- und Oxalsäureester eines Terpenalkohols bestehendes Gemisch erzeugt wird, woraus der Kamphor durch fractionirte Destillation, am besten im Vacuum, isolirt werden kann. 2. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das erhaltene Gemisch mit einer Base, beispielsweise Kalk, zwecks Zersetzung der darin enthaltenen Ester behandelt wird, worauf zur Abscheidung von Kamphor und Borneol destillirt wird. 3. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass das erhaltene Gemisch zu Kamphor oxydirt wird.

#### Klasse 40: Hüttenwesen, Legirungen (ausser Eisenhüttenwesen).

**Polen von Blei, Kupfer und anderen Metallen mittels Wasserdampfes.** (No. 133 975. Vom 17. Februar 1901 ab. Carl Haber und Adolf Savelsberg in Ramsbeck i. Westf.)

**Patentspruch:** Verfahren zum Polen von Blei, Kupfer und anderen Metallen mittels Wasserdampfes, dadurch gekennzeichnet, dass aus einer Wasserleitung oder aus einem mit Druckausgleich versehenen Wasserzubringer in das Polrohr Wasser eingeleitet wird, dessen Verdampfung durch die Hitze des Metallbades erfolgt.

**Reinigung von Aluminium auf elektrolytischem Wege.** (No. 133 909. Vom 24. April 1901 ab. The Pittsburgh Reduction Company in Pittsburgh.)

Vorliegendes Verfahren beruht auf der Entdeckung, dass, wenn unreines Aluminium in geschmolzenem Zustande als Anode in einer elektrolytischen Zelle, besonders in einer solchen, deren Elektrolyt aus geschmolzenem Fluor-Aluminium und dem Fluorid eines elektropositiveren Metalls als Aluminium besteht, benutzt wird, sich beim Hindurchleiten eines

elektrischen Stromes reines Aluminium an der Kathode abscheidet. Diejenigen Verunreinigungen der Anode, die geringere Verwandtschaft zu Fluor haben als Aluminium, bleiben ungelöst, während die, welche eine grössere Verwandtschaft zu Fluor besitzen, sich im Bade auflösen und darin bleiben.

**Patentspruch:** Verfahren zum Reinigen von Aluminium auf elektrolytischem Wege, dadurch gekennzeichnet, dass bei der Elektrolyse von Doppelfluoridverbindungen von Aluminium und Natrium oder einem anderen Metall, welches stärker elektropositiv ist als Aluminium, das unreine Aluminium in schmelzflüssigem Zustande als Anode verwendet wird.

**Elektrolytische Fällung und Amalgamation von Metallen.** (No. 134 244. Vom 19. Juni 1901 ab. Wilhelm Henneberg und Herman Pape in Hamburg.)

**Patentspruch:** Verfahren zur elektrolytischen Fällung und Amalgamation von Metallen aus Lösungen, in welchen sich diese Metalle in gelöstem oder sich lösendem Zustande befinden, dadurch gekennzeichnet, dass die Metalle mittels des elektrischen Stromes zunächst auf einer sich drehenden Kathode niedergeschlagen werden, worauf der Niederschlag durch theilweises Eintauchen der Kathode in Quecksilber ganz oder zum Theil aufgelöst wird.

#### Klasse 78: Sprengstoffe, sowie Sprengen mittels Explosivstoffen, Zündwaarenherstellung.

**Haltbarmachung von Nitrocellulose.** (No. 133 954. Vom 23. December 1899 ab. Otto-mar R. Schulz in Berlin.)

**Patentsprüche:** 1. Haltbarmachung von Nitrocellulose, dadurch gekennzeichnet, dass Nitrocellulose mit Wasser allein oder mit Wasser unter Zusatz von Säuren, Alkalien, Salzen und dergl. im Druckkessel erwärmt wird unter gleichzeitiger Erhöhung des Überdrucks auf mehr als 1 Atmosphäre. 2. Überführung von faseriger, gemahlener oder körniger Nitrocellulose in feinste Zertheilung (Staubform), indem man den Überdruck im Kessel bis zum Zerfall des Materials erhöht.

## Wirthschaftlich-gewerblicher Theil.

### Tagesgeschichtliche Rundschau.

**Chicago.** Von den im Monat August in den östlichen Staaten mit einem Capital von mindestens 1 Mill. Doll. neugegründeten industriellen Unternehmungen interessieren hier die nachstehenden. Im Staate New Jersey: Am. Witch Hazel Co. (4 Mill. Doll. — repräsentirt die Consolidirung der Witch Hazel-Producten); Sultana Mining Co. (2 Mill. Doll.); Am. Crude Rubber Co. (2 Mill. Doll. Fabrikation von Kautschukwaaren) und United Oil & Coal Co. (1½ Mill. Doll.). Im Staate New York: Troy

Steel Products Co. (Doll. 1 750 000) und Northside Brewing Co. (1 Mill. Doll.). Im Staate Maine: United Metals Co. und Eastern Kentucky Coal Co. (je 1 Mill. Doll.). Im Staate Delaware: Mohave Gold Mining Co. (Doll. 1 300 000); Tonopah Mining Co. (Doll. 1 299 550); International Ref. Co. (Doll. 1 100 000); New River Copper Co., La Sarina Mining Co., Wizzohickon Gold Copper Co., Russell United Copper Co., Elm City Oil & Gas Co. (je 1 Mill. Doll.). — Aus Buffalo wird berichtet, dass daselbst in der letzten Augustwoche die nachstehenden Kupfer producirenden Gesellschaften sich zusammengeschlossen

haben: Copper River Mining Co. (Alaska), Greene Consolidated Co. (Arizona), Garretson Furnace Co. (Buffalo), Pittsburgh & Montana Mining Co. (Montana), Garretson-Canada Co., Garretson Southern Co. und Suarahipa Mining Co. Das Capital der vereinigten Gesellschaften stellt sich im Ganzen auf Doll. 97 600 000. Das neue Syndicat will in Concurrenz mit den grossen amerikanischen Kupfergesellschaften (insbesondere der Amalgamated und Clark) treten. Nach den von Vertretern desselben abgegebenen Erklärungen ist es im Besitz von unbegrenzten Kupferlagern und vermag das Metall nach New York zum Preise von 10 Cents pro 1 Pfd. zu legen und dabei Geld zu verdienen. — Nach einem von dem Census-Bureau in Washington soeben veröffentlichten Bulletin theilte sich an der Eisen- und Stahlindustrie i. J. 1900 669 Etablissements, welche eine Capitalanlage von insgesamt Doll. 590 530 484 repräsentirten. Die vorstehende Summe begreift nur den Werth der Fabrikanlagen, nicht aber die Actien der einzelnen Gesellschaften. Der Werth der producirten Fabrikate wird auf Doll. 804 034 918 angegeben, die Ausgaben stellten sich auf Doll. 11 741 788 für Gehälter etc., Doll. 120 836 338 für Arbeitslöhne, Doll. 32 274 100 für Verschiedenes, einschliessl. Miete, Taxen etc. und Doll. 532 431 701 für Rohmaterialien, Fracht und Brennstoffe, zusammen Doll. 697 283 927. — Der von Mr. James M. Swank, Director der Am. Iron & Steel Association, erstattete Bericht giebt die gesammte Production von Roheisen in den Ver. Staaten während der ersten 6 Monate d. J. auf 8 808 574 gross tons an gegenüber 7 674 613 tons im ersten und 8 203 741 tons im zweiten Halbjahre 1901. Ohne den Ausbruch des Pennsylvania Anthracit-Strikes, welcher auch heute (11. September) noch mit unverminderter Kraft andauert, würde die Production jedenfalls noch beträchtlich grösser gewesen sein, trotzdem rechnet man auf eine Gesamt-Jahresproduction von mehr als 18 Mill. tons. Am 30. Juni cr. waren im Ganzen 286 Öfen in Thätigkeit gegenüber 266 am 31. December und 259 am 30. Juni 1901; ausser Thätigkeit waren am Schluss des vorigen Halbjahres 125; im Bau begriffen 28. M.

#### Klasse: Patentanmeldungen.

- 8k. K. 22 884. **Azofarben**, Erzeugung von Reserve- und Ätzeffekten in der Zeugdruckerei oder Zerstörung von — auf Textilstoffen. Dr. Edmund Knecht, Manchester. 12. 3. 02.
- 53i. F. 11 672. **Eiweiss**, Darstellung von — aus eiweiss-haltigen Materialien; Zus. z. Pat. 98 042. Dr. Dittmar Finkler, Bonn a. Rh. 4. 3. 99.
- 21h. R. 15 674. **Elektrischer Ofen** zum Zusammenbacken von feinen Erzen und Zuschlägen mit ununterbrochener Beschickung. Marcus Ruthenburg, Philadelphia. 19. 7. 01.
- 80b. H. 25 285. **Färben** von Marmor, Cement u. dgl. Ernst Eberhard Hippe, Kopenhagen. 24. 1. 01.
- 22d. C. 8528. **Farbstoffe**, Darstellung echter substantiver schwefelhaltiger —; Zus. z. Pat. 120 560. The Clayton Aniline Co., Limited, Clayton-Manchester. 18. 9. 99.
- 22c. F. 15 986. **Gallocyanine**, Darstellung von Leukoderivaten der —; Zus. z. Pat. 108 550. Farbwerke vorm. L. Durand, Huguenin & Co., Basel und Hünningen i. E. 3. 8. 02.
- 22c. F. 15 987. **Gallocyaninfarbstoffe**, Darstellung von violettblau bis blan färbenden —; Zus. z. Pat. 104 625. Farbwerke vorm. L. Durand, Huguenin & Co., Basel u. Hünningen i. E. 3. 8. 02.

#### Klasse:

- 28a. L. 16 711. **Gerbverfahren**. M. Ch. Lamb und P. Spence & Sons, Manchester. 23. 4. 02.
- 32b. K. 21 615. **Glasgallenbildung**, Verhinderung der — beim Erschmelzen von Sulfatglas unter Zusatz von Kohlenstoff. Franz Heinrich Becker, Cöln-Nippes. 16. 7. 01.
- 32a. S. 14 690. **Glasgegenstände**, Verfahren und Vorrichtung zum raschen Kühlen von — durch Druckluft. Paul Theodor Sievert, Dresden. 7. 3. 01.
- 1a. T. 7967. **Goldführendes Gestein**, Aufbereitung von —. Camille Tourlonias, Lyon. 16. 1. 02.
- 38h. G. 16 762. **Holz**, Imprägniren und Feuersichermachen von — mittels Ammonsulfats und Borsäure. Baron Carl Beaulieu-Marconnay, Charlottenburg. 2. 4. 02.
- 12p. C. 10 271. **Indoxylsäureester**, Darstellung von — und substituirten Indoxylsäureestern; Zus. z. Ann. C. 9890. Chemische Fabrik von Heyden, Act.-Ges., Radebeul b. Dresden. 11. 11. 01.
- 89b. W. 18 256. **Kautschuk**, Herstellung homogener Mischungen von — mit organischen Colloiden. Dr. C. O. Weber, Manchester, u. A. Cairns, Glasgow. 15. 10. 01.
- 85b. S. 14 941. **Kesselstein**, Herstellung einer Anstrichmasse zur Verhinderung des festen Ansetzens von — an die Kesselwandungen. Johannes Smit, Leeuwarden, Holland. 13. 11. 99.
- 85b. R. 15 019. **Kesselsteinmittel**, Herstellung eines —. Alphonso Raymond, Thomas Lowther und David Perry, Bobrik, Russl. 5. 1. 01.
- 85b. R. 17 004. **Kesselsteinmittel**, Herstellung eines —; Zus. z. Ann. R. 15 019. Alphonso Raymond, Thomas Lowther und David Perry, Bobrik, Russl. 8. 4. 02.
- 80b. B. 28 556. **Kunststeine**, Herstellung von — aus Schiefer. Gustaf Carl Fredrik Boivie, Ragubildsborg, Södertelje, Schweden. 5. 2. 01.
- 80b. B. 32 101. **Marmor**, Herstellung von künstlichem —, Onyx, mehrfarbigen Gesteinsarten u. dgl. Léonce Beaumel, Toulouse, Frankr. 10. 7. 02.
- 12q. H. 27 027. **Methylenanthranilsäure**, Darstellung. Dr. Gustav Heller, Erlangen. 18. 11. 01.
- 22e. H. 27 066. **Phenylglycin**, Darstellung von Indigo aus —. Chemische Fabrik von Heyden, Act.-Ges., Radebeul b. Dresden. 23. 11. 01.
- 12i. E. 7817. **Phosphoroxchlorid**, Darstellung. Dr. G. Erdmann, Opladen, Rhld. 15. 8. 01.
- 8k. F. 15 599. **Schwefelfarben**, Reserviren von —. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 18. 11. 01.
- 22d. C. 10 777. **Schwefelfarbstoff**, Darstellung eines orangebraunen —. Leopold Cassella & Co., Frankfurt a. M. 12. 3. 02.
- 8k. F. 15 897. **Schwefelfarbstoffe**, Drucken mit — ohne Schwärzung der Druckwalzen. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 4. 2. 02.
- 8k. C. 10 778. **Schwefelfarbstoffe**, Herstellung zweifarbiger Effecte auf Geweben aus Baumwolle und Seide durch —. Leopold Cassella & Co., Frankfurt a. M. 6. 5. 02.
- 12i. V. 4409. **Schwefelsäureanhydrid - Darstellung**, Contactapparat für die —. Verein Chemischer Fabriken in Mannheim, Mannheim. 7. 10. 01.
- 89k. K. 22 364. **Stärke**, Herstellung löslicher — mit Hilfe von Chlorgas. Hermann Kindscher, Frankenhäuser a. Kyffhäuser. 14. 12. 01.
- 80b. O. 3794. **Steine**, Herstellung künstlicher — aus Hochofenschlacke ohne Kalk- oder Cementzusatz. Fritz Oberschulte, Niedereving, Kr. Dortmund. 21. 11. 01.
- 30h. T. 7427. **Theer**, Gewinnung eines Präparats aus —. Maurice Charles Marie Tixier, Paris. 12. 3. 01.
- 12o. D. 11 935. **Titansäure**, Herstellung von Lösungen der — in Milchsäure bez. von Verbindungen der Titansäure mit Milchsäure; Zus. z. Ann. D. 12 167. Dr. Karl Dreher, Freiburg i. Br. 16. 10. 01.
- 82a. W. 17 286. **Trocknung**, Verfahren und Vorrichtung zur — feuchter Stoffe. C. Westphal, Steglitz. 15. 2. 01.
- 8k. F. 12 265. **Türkischroth**, Herstellung von — oder Türkischroth. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 3. 10. 99.
- 30h. B. 28 962. **Verbandmittel**, Herstellung eines —. Dr. Moriz Bauer, Wien. 2. 4. 01.
- 26a. K. 20 786. **Wassergas**, Verfahren und Apparat zur Erzeugung von —. Watergas Maatschappij systeem Dr. Kramers en Aarts, Amsterdam. 9. 2. 01.
- 42i. P. 13 023. **Wassergehalt**, Bestimmung des — zähflüssiger Substanzen. Anastasius Parobek u. Wilh. Gladbach, Cöln a. Rh. 22. 10. 01.

**Klasse: Eingetragene Warenzeichen.**

2. 55 320. Amylol für pharmaceutische Präparate. G. Elias, Senftenberg L. A. 15. 5. 1902. E. 27. 8. 1902.
11. 55 495. Chin Chin für Theerfarbstoffe, pharmaceutische Präparate, chemische Präparate für photographische Zwecke. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. A. 6. 3. 1902. E. 5. 9. 1902.
2. 55 254. Guatannin für ein chemisch-pharmaceutisches Präparat. Dr. A. Nissel, Benthien, O.-S. A. 5. 6. 1902. E. 23. 8. 1902.

**Klasse:**

11. 55 457. Jothion für Arzneimittel, Desinfectionsmittel, Conservierungsmittel, Theerfarbstoffe und chemische Präparate für Färberei und für photographische Zwecke. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. A. 20. 3. 1902. E. 4. 9. 1902.
2. 55 100. Kastanol für pharmaceutische Präparate, künstliche Nährpräparate etc. Myrrholin-Gesellschaft m. b. H., Frankfurt a. M. A. 15. 3. 1902. E. 15. 7. 1902.
2. 55 106. Salscarain für Conservierungsmittel. C. Raspe, Weissensee bei Berlin. A. 16. 5. 1902. E. 15. 7. 1902.

**Verein deutscher Chemiker.****Zum Mitgliederverzeichniss.**

I. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden bis zum 27. September vorgeschlagen:

**Kurt Becker**, Cand. elektr. chem., Wiesbaden, Walluferstr. 2 II (durch Director Fritz Lütj).

**Dr. Chr. Bruhn**, Refskrog, Kr. Apenrade, Prov. Schleswig-Holstein (durch Dr. Behn).

**Paul Kestner**, Lille, Frankreich, 5 Rue de Toul (durch Dr. G. de Bechi).

**II. Wohnungsänderungen:**

Cohen, Dr. Ernst, Fabrikbesitzer, Waldhausen vor Hannover, Waldstr. 7.

Fraass, Dr. Bernhard, Nürnberg, Sandgrabenstr. 81.

Garnier, Dr. Rob., Berlin N. 65, Togostr. 80 II.

Heynsius, Dr. D. A., Rotterdam, Oost Zeedyk 63.

Hoffmann, Josef, Frankfurt a. M., Elbestr. 27 III.

Holz, Dr. Max, Oberstabsapotheker im Kriegsministerium, Charlottenburg, Leibnizstr. 72.

Kast, Dr. H., Berlin NW., Wickestr. 11.

Kauffmann, Dr. Hugo, Stuttgart, Johannesstr. 14 II.

Klunder, Dr. Udo, Kromlau bei Weisswasser, O.-L., Grube Theodor.

Köll, Jos., München, Kapuzinerstr. 73 II.

Lotter, Dr. Moritz, Zürich I, Palmengasse 8 I.

Merck'sche Guano- und Phosphatwerke, Actien-Gesellschaft, Hamburg; Vertreter: Director L. Schucht, Vienenburg am Harz.

Niemann, F., Adr. Actien-Zuckerfabrik, Wismar in Mecklenburg.

Passon, Dr., Kaiserliche Versuchsstation, Colmar i. Els.

Pemsel, Dr. Hermann, Techn.-chem. Bureau, Bernburg in Anhalt, Fürststr. 5.

Reuter, Dr. Max, London, Shoreditch High-Street 169—170, Laboratory Dr. C. Griffith & Co.

Schroeder, Dr. Ferd., Karlsruhe in Baden, Grossh. chem.-techn. Versuchsanstalt.

Stechele, Dr. Fritz, Institut für Gährungsgewerbe, Berlin N., Seestr.

Ulmer, Dr. Th., Ludwigshafen a. Rh., Marienstr. 20 pt.

Vaubel, Dr. W., Darmstadt, Kiesstr. 118.

Vogelsberger, Dr. A., Frankfurt a. M., Kettenhofweg 154.

**III. Gestorben:**

**E. v. Münstermann**, Fabrikbesitzer in Ludwigshütte bei Kattowitz, ist am 1. September gestorben. Der Oberschlesische Bezirksverein betrauert den Verlust seines langjährigen Mitgliedes, welches stets treu zu seiner Fahne gestanden hat.

Nachdem v. Münstermann leitende Stellungen in Industriewerken im Rheinland, Westfalen und Belgien bekleidet hatte, kam er 1881 nach Oberschlesien und erwarb die jetzige Ludwigshütte, die er von einer unbedeutenden Maschinenbauanstalt zu einem Werk emporhob, das einen bedeutenden Ruf genießt. Dieselbe befaßt sich mit der Herstellung von Erzeugnissen der Phosphorbronzeindustrie, von Armaturen etc. und beschäftigt mehr als 400 Arbeiter. Filialfabriken befinden sich in Sosnowice (Russisch-Polen) und Bielitz (Österr.-Schlesien).

v. Münstermann bekleidete das Amt eines Handelsrichters und mehrere städtische Ehrenämter, durch deren gewissenhafte Ausübung er wesentlich zum Aufblühen der aufstrebenden Stadt Kattowitz beitrug. Im persönlichen Umgange von grösster Herzengüte, bewies er dieselbe vielfach auch im Stillen an seinen Beamten und Arbeitern, und durch Unterstützung aufstrebender junger Talente. Sein Heimgang erfolgte plötzlich nach nur zweitägiger Krankheit in seinem 55. Lebensjahre.

Der Vorstand des Bezirksvereins war bei der Trauerfeier durch den Vorsitzenden vertreten, ausserdem nahmen zahlreiche Mitglieder daran theil.

Der Verein wird dem Verstorbenen ein dauerndes Andenken bewahren. *Fr. R.*

**Gesamt-Mitgliederszahl: 2740.**